

Register.

Alter ist augenscheinlich zu machen	49. 2. 4
Alter verbleibt dem ersten Finder/ ob er gleich mit der Muthung jünger/	2. 1. 133. 6. 134. 8
uff Gänge/	2. 1. 25. 23. 34. 59
wird nicht erlanget uff angenommenen Gängen/	34. 59
uff unentblösten Gängen/	25. 23
durch Fristen und Steuer erhalten/	4. 7
unterlassenes verrecessen verlohren/	37. 74
Aeltere mag weghauen/was er in der Bierung antrifft/	32. 52
was ihm zu thun gebühret/ wenn er die Bierung uff den Jüngern haben wil	2. 2. 3. 5. 33. 53
wenn ihm das Kiesen uffzuerlegen	3. 6. 33. 53
Ambtleute/ wie sie sich zu verhalten	II. 12
Ambts- Gerichte sollen dem Bergmeister hülfliche Hand bieten	212. A. 3
Anbieten der Gänge in alten Gebäuden	23. 15
überfahrner Gänge	26. 32. 33. 197. 39
Anhalten bey dem Vermessen/	28. 38. 29. 40. 42. 36. 43. 45 31. 48
	32. 49. 50. 51. 33. 53. 54. 55. 34. 58
der Bierung/	3. 5
Anrichters bey der Sangerhütte Berrichtung	4. 5
Anruchtige sollen bey Bergwerck nicht gefördert werden/	19. 9
Ansagung verstärkter Gänge	35. 65
Anschlag/ ob und wenn er von Aufnehmer alter Zechen geschehen muß	114. 1. 115. 13
wie lang er anstehen muß	114. 11
Anschnitt/	22. 8. 38. 78. 79. 75. 12. 13. 14
Register soll gehalten werden	38. 80
wenn er soll gehalten werden	38. 80
worinnen er bestehe/	38. 78
Ansitzen/	27. 34. 35. 82. 14. 191. 8. 194. 22. 196. 38. 197. 39
An- und auslassen in Hütten	88. 2
Apostel/ wenn darum anzufuchen	228. Art. 15
Appellantens Verbürgung	229. Art. 15
Appellation in Bergsachen	227. Art. 15
	Arbeiter